

# Der Briefkasten

kuratiert von Fränzi Bieri

Installation von Heinrich Gartentor + Anschubperformance mit den Gästen  
1 Briefkasten auf 10 Metern Höhe  
1 Handy

## Ausgangslage:

Heinrich Gartentor ist eingeladen, ein Kunst-und-Bau-Projekt anschieben zu helfen, das interaktiv sein und alle drei Monate eine Stabübergabe an einen anderen Künstler beinhalten soll.

Gartentor stellt einen Briefkasten auf eine 10 Meter hohe Stange. Er schlägt auf Augenhöhe eine Frage an „Wo häre geisch?“ (Wohin gehst du?) – dazu eine Handynummer mit der Aufforderung, die Frage mittels SMS zu beantworten – und eine Einladung an den Schriftsteller Beat Sterchi, mit dem eingehenden Material bis in exakt drei Monaten etwas zu unternehmen.

Sterchi veröffentlicht ein Buch mit Antworten und Inspirationen und stellt die nächste Frage an die Malerin und Zeichnerin Inga Häusermann aus einer anderen Sparte: „Was suechsch?“ (Was suchst du?). Sie antwortete mit einer feingliedrigen Fassadenarbeit.

Auch Häusermann gibt das Antwort-Handy weiter: An den Musiker Gilbert Paeffgen, verbunden mit der Frage: "Wie klingt Glück?"

Und dann: Gleiches Prozedere, immer wieder.

Für 15 Monate geplant, geht das Projekt im Spätsommer 2012 in eine weitere, zeitlich unbegrenzte Runde.



<https://youtu.be/eL3WpvPChRU> - Heinrich Gartentor



[https://youtu.be/S79hc\\_Aq0to](https://youtu.be/S79hc_Aq0to) - Beat Sterchi



<https://youtu.be/NrAVGS4I8yM> - Inga Häusermann